



ANNE WILL am 2. Dezember 2015: Bürgerproteste gegen die Flüchtlingspolitik - Werden sie ernst genug genommen?

ANNE WILL am 2. Dezember 2015: Bürgerproteste gegen die Flüchtlingspolitik - Werden sie ernst genug genommen?

"Bürgerproteste gegen die Flüchtlingspolitik - Werden sie ernst genug genommen?" lautet das Thema bei ANNE WILL am Mittwoch, 2. Dezember 2015, um 22:45 Uhr im Ersten. Direkt im Anschluss zeigt das Erste die Reportage "Wir werden nicht gefragt! - Bürgerprotest gegen Flüchtlingsghettos".
Überfüllte Erstaufnahmestellen, Turnhallen als Notunterkünfte, gewalttätige Auseinandersetzungen in Wohnheimen - in Deutschland herrschen chaotische Zustände für Flüchtlinge und Helfer. Vielerorts wächst deshalb auch die Sorge in der Bevölkerung vor der Entstehung von sozialen Brennpunkten. Überfordert die Politik die Willkommenskultur der Bürger? Steigt die Kriminalität im Umfeld von Flüchtlingsheimen tatsächlich? Und kippt die freundliche Stimmung in Deutschland, weil nicht ehrlich genug über die Belastungsgrenzen gesprochen wird?
Die Gäste werden in Kürze bekannt gegeben.
ANNE WILL - politisch denken, persönlich fragen

Pressekontakt

ARD

80335 München

Bernhard.Moellmann@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

Bernhard.Moellmann@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.